



Rottweil, 03.01.2022

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt zu prüfen, ob

die Stadt Rottweil sich den Mustervertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft e.V. (bne) zu eigen macht und ihn am geplanten Solarpark „Wildensteiner Äcker“ nach dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplans umsetzt.

Begründung:

1. In der UBV-Sitzung vom 09.12.2021 sprach die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen unter dem Tagesordnungspunkt 03 („Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf Gemarkung Rottweil. Kriterien zur Standortbewertung als Entscheidungshilfe“) die Frage einer finanziellen Beteiligung der Stadt Rottweil am Solarpark „Wildensteiner Äcker“ an. Sie bezog sich dabei auch auf den Punkt „Regionale Wertschöpfung“ (Seite 3, Vorlage Nr. 189/2021).
2. Der Mustervertrag des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft e.V. (bne) zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen konkretisiert diese Möglichkeit, die das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz seit Juni 2021 eröffnet. Danach können Standortgemeinden von Solarparks Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde der eingespeisten Strommenge erhalten.



3. Der Solarpark „Wildensteiner Äcker“ ist für eine installierte Nennleistung von rund 10 MW ausgelegt (Vorlage 050/2021). Damit lassen sich jährlich rund 10.000.000 Kilowattstunden Strom erzeugen. Bei einer städtischen Beteiligung von 0,2 Cent pro Kilowattstunde würden so immerhin **etwa 20.000 € jährlich** in die Stadtkasse fließen. **Diese Summe ließe sich sinnvoll im kommunalen Klimaschutz investieren.**

4. Selbstverständlich sind wir offen für andere, möglicherweise noch lohnendere Formen der städtischen Beteiligung an diesem Solarpark und an denen, die künftig noch entstehen könnten. Auf jeden Fall sollte ansatzweise umgesetzt werden, was in der Vorlage 189/2021 zutreffend so beschrieben ist: *„Es ist wünschenswert, dass von Photovoltaik-Freiflächenanlagen nicht nur Einzelne profitieren, sondern dass allen Bürgern zu einem gewissen Ausmaß eine Beteiligung an den Anlagen ermöglicht wird.“*

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier
Fraktionssprecherin

Vertiefende Informationen:

- Hintergrundinfos: <https://sonne-sammeln.de/mustervertrag/>
- rechtliche Grundlage: https://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2014/__6.html
- Mustervertrag: <https://sonne-sammeln.de/wp-content/uploads/2021/12/Mustervertrag-Kommunalbeteiligung-PV-FFA.pdf>